

**JAHRESABSCHLUSS**

**ZUM**

**31. DEZEMBER 2019**

**GEMEINDE KIRCHENTELLINSFURT**

**WASSERVERSORGUNG**

**(REGIEBETRIEB)**

**Gemeinde Kirchentellinsfurt  
Wasserversorgung**



**Bilanz zum 31. Dezember 2019**

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
<b>PASSIVSEITE</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.586,55	7.173,10
2. Vertriebsanlagen	2.440.556,21	2.502.571,68
3. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	25.694,90	27.817,30
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
	<u>2.469.837,66</u>	<u>2.537.562,08</u>
<b>II. Finanzanlagen</b>		
Beteiligungen	42.181,58	42.181,58
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.330,00	35.620,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.608,22	3.781,08
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.214,27	1.214,27
	<u>47.822,49</u>	<u>4.995,35</u>
	<u>2.590.171,73</u>	<u>2.620.359,01</u>
	<u>2.590.171,73</u>	<u>2.620.359,01</u>
<b>PASSIVSEITE</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Rücklagen</b>		
Allgemeine Rücklagen	1.039.200,75	1.039.200,75
<b>II. Gewinn / Verlust (-)</b>		
Gewinn / Verlust (-) des Vorjahres	-355.056,40	-243.495,36
Verwendung für	0,00	0,00
Jahresgewinn / -verlust (-)	<u>-97.885,07</u>	<u>-111.561,04</u>
	<u>-452.941,47</u>	<u>-355.056,40</u>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	1.488,00	3.405,00
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	3.150,00	3.000,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.574,15	32.557,57
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.404.311,59	1.422.924,52
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>570.388,71</u>	<u>474.327,57</u>
	1.999.274,45	1.929.809,66
	<u>2.590.171,73</u>	<u>2.620.359,01</u>
	<u>2.590.171,73</u>	<u>2.620.359,01</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr  
vom 01.01. bis 31.12.2019**

	2019		2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		514.766,96	514.254,90
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>12.362,51</u>	<u>12.804,64</u>
		527.129,47	527.059,54
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	222.250,64		220.464,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>74.015,70</u>		<u>65.719,05</u>
		296.266,34	286.183,12
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		170.189,74	167.471,67
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>130.162,84</u>	<u>157.145,17</u>
		596.618,92	610.799,96
6. Erträge aus Beteiligungen		7.669,38	7.669,38
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>36.065,00</u>	<u>35.490,00</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-97.885,07	-111.561,04
9. sonstige Steuern		0,00	0,00
10. Jahresgewinn / -verlust (-)		<u><u>-97.885,07</u></u>	<u><u>-111.561,04</u></u>

## **Wasserversorgung Kirchentellinsfurt**

### **A N H A N G**

#### **für das Wirtschaftsjahr 2019**

**(01.01. bis 31.12.)**

#### **I. Grundsätzliche Angaben**

Die Wasserversorgung Kirchentellinsfurt (Regiebetrieb) ist ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) und wendet freiwillig die eigenbetrieblichen Vorschriften bezüglich der Gliederung und des Ausweises an.

#### **II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses werden die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO BW) vom 7. Dezember 1992 angewendet.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz) und Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der EigBVO BW zugrunde gelegt. Für die Darstellung des Anlagespiegels wurden die Formblätter 2 und 3 der EigBVO BW angewendet.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

#### **III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen**

##### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Auf die Altanlagen wurden die Abschreibungen teils nach der linearen, teils nach der degressiven Methode weiterhin vorgenommen. Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Von den Regelungen des § 6 Abs. 2 und 2a EStG (GwG-Regelung und Poolbildung) wurde im Wirtschaftsjahr 2019 kein Gebrauch gemacht.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 gemäß § 8 Abs. 3 EigBVO erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Aktien des Kraftwerkes Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG (KRK) mit nominal € 76.693,78 sind nach dem Stuttgarter Verfahren mit € 42.181,58 bewertet.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Sie sind nach § 253 HGB mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen künftige Preis- und Kostensteigerungen. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

## **2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden. Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

#### **IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **1. Anlagevermögen**

###### *Brutto-Anlagespiegel*

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

###### *Wirtschaftsjahresabschreibung*

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

##### **2. Umlaufvermögen**

###### *Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe*

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt.

###### *Angaben zu Forderungen*

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- und Bilanzstichtag enthalten.

Forderungen an die Stadt, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

In den Forderungen sind keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

###### *Sonstige Vermögensgegenstände*

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden Beträge für Steuererstattungsansprüche erfasst. Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

##### **3. Empfangene Ertragszuschüsse**

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

#### 4. Rückstellungen

##### *Sonstige Rückstellungen*

Die sonstigen Rückstellungen enthalten lediglich die zu erwartenden Kosten für die Jahresabschlusserstellung. Bei der Bemessung wurden alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend berücksichtigt.

#### 5. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Restlaufzeit			Summe
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.574,15	0,00	0,00	24.574,15
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	18.612,93	74.451,72	1.311.246,94	1.404.311,59
3. Sonstige Verbindlichkeiten	570.388,71	0,00	0,00	570.388,71
Summe	613.575,79	74.451,72	1.311.246,94	1.999.274,45

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind weder Schulden aus Steuern noch im Rahmen der sozialen Sicherheit enthalten.

#### 6. Gewinn- und Verlustrechnung

##### *Umsatzerlöse*

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2018	Ergebnis- veränderung
	€	€	€
Erlöse aus der Wasserabgabe	512.849,96	511.471,90	1.378,06
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	1.917,00	2.783,00	-866,00
Summe	514.766,96	514.254,90	512,06

##### *Sonstige betriebliche Erträge*

In diesen Erträgen sind hauptsächlich Weiterberechnungen von reparierten Wasserhausanschlüssen enthalten.

**Materialaufwand**

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2019 €	2018 €	Ergebnis- veränderung €
Strombezug	643,14	563,22	-79,92
Wasserbezug	221.607,50	219.900,85	-1.706,65
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für Waren</b>	<b>222.250,64</b>	<b>220.464,07</b>	<b>-1.786,57</b>
Unterhaltung von Anlagen und des Netzes	42.797,15	29.420,69	-13.376,46
Geräte, Ausstattungsgegenstände	1.320,75	1.357,31	36,56
Austausch von Wasserzählern	9.701,35	5.577,49	-4.123,86
Haltung von Fahrzeugen	20.196,45	29.363,56	9.167,11
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>74.015,70</b>	<b>65.719,05</b>	<b>-8.296,65</b>
<b>Summe</b>	<b>296.266,34</b>	<b>286.183,12</b>	<b>-10.083,22</b>

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 €	2018 €	Ergebnis- veränderung €
Verwaltungskostenbeitrag	47.850,00	47.427,00	-423,00
Bauhofverrechnung	57.968,39	86.432,78	28.464,39
Geschäftsaufwand	6.274,78	5.773,16	-501,62
Verwaltungskosten FairEnergie GmbH	18.069,67	17.512,23	-557,44
<b>Summe</b>	<b>130.162,84</b>	<b>157.145,17</b>	<b>26.982,33</b>

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens  
im Wirtschaftsjahr 2019

Anlage 1 zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umgliederung	Endstand	Anfangsstand	Abschreibung	Zuschuss	Abgang	Endstand	31.12.2019	31.12.2018	durchschnittlicher AMA-Satz Restbuchwert %	
											€	€		€
<b>I. Sachanlagen</b>														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit														
a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	85.709,13				85.709,13	76.536,03	3.586,55			82.122,58	3.586,55	7.173,10	0,04	4,18
2. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen	1.075.449,19	67.899,84			1.143.349,03	705.616,31	29.778,19			735.394,50	407.954,53	389.832,88	0,03	35,68
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	5.501.243,14	27.060,06			5.528.303,20	3.368.504,34	127.197,18			3.495.701,52	2.032.601,68	2.132.738,80	0,02	36,77
c) Messeinrichtungen	6.864,09				6.864,09	6.864,09	0,00			6.864,09	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	168.949,39	7.505,42			176.454,81	141.132,09	9.627,82			150.759,91	25.694,90	27.817,30	0,05	14,56
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00				0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	-	-
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>6.838.214,94</b>	<b>102.465,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.940.680,26</b>	<b>4.300.652,86</b>	<b>170.189,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.470.842,60</b>	<b>2.469.837,66</b>	<b>2.537.562,08</b>	<b>0,02</b>	<b>35,56</b>
<b>II. Finanzanlagen</b>														
Wertpapiere des Anlagevermögens	42.181,58				42.181,58	0,00	0,00			0,00	42.181,58	42.181,58	0,00	100,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>6.880.396,52</b>	<b>102.465,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.982.861,84</b>	<b>4.300.652,86</b>	<b>170.189,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.470.842,60</b>	<b>2.512.019,24</b>	<b>2.579.743,66</b>	<b>0,02</b>	<b>35,97</b>

**Übersicht über die Entwicklung der empfangenen Ertragszuschüsse  
im Wirtschaftsjahr 01.01. bis 31.12.2019**

**Anlage 2 zum Anhang**

<b>Jahr</b>	<b>Ursprungs- betrag €</b>	<b>Bisherige Auflösung €</b>	<b>Anfangsstand 2019 €</b>	<b>Zugang 2019 €</b>	<b>Entnahme 2019 €</b>	<b>Endstand 2019 €</b>
1967 bis 1995	555.692,48	555.692,48	0,00		0,00	0,00
1996	117.026,12	117.026,12	0,00		0,00	0,00
1997	33.708,62	33.708,62	0,00		0,00	0,00
1998	49.212,95	49.212,95	0,00		0,00	0,00
1999	17.296,77	17.296,77	0,00		0,00	0,00
2000	13.118,00	12.462,00	656,00		656,00	0,00
2001	20.680,63	18.619,63	2.061,00		1.031,00	1.030,00
2002	4.239,50	3.551,50	688,00		230,00	458,00
	<b>810.975,08</b>	<b>807.570,08</b>	<b>3.405,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.917,00</b>	<b>1.488,00</b>